

## Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 14. Dezember 2012 in der Gaststätte Herrig in Hude.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen
3. Gemeindevertreter Jens Heldt
4. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Greve
5. Gemeindevertreter Jörg Hartig
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Muhl
7. Gemeindevertreter Heinz Müller

### Außerdem sind anwesend:

Udo Ketels, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
sowie 1 Zuhörer

Bürgermeister Schäfer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Gemeindevertretung Hude ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um die Punkte 7. Erlass der Haushaltssatzung 2013 und 8. Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung erweitert.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 13.09.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung
6. Jahresrechnung 2011
  - 6.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - 6.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
7. Erlass der Haushaltssatzung 2013
8. Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung

#### 1. Einwohnerfragestunde

Es wird nachgefragt, warum der Langeortweg nun mit einer 3,5 Tonnenbegrenzung ausgeschildert ist. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass dieses vom Ordnungsamt vorgegeben wurde, da der Weg keine größeren Belastungen tragen kann. Die Gemeindevertretung kommt überein, dass ein Schild „Anlieger frei“ zusätzlich angebracht werden soll.

#### 2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 13.09.2012

Der TOP 2 lautet richtig: Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 04.04.2012. In TOP 3 heißt es „Storchennest ist aufgestellt“. Richtig ist „Der Mast für das Storchennest ist aufgestellt“.

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift festgestellt.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schäfer berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Ausschreibung Digitalfunk.
- Anbau beim Amt Nordsee-Treene.
- Feuerwehr Fresendelf stellt den Brandschutz nach jetzigem Stand selbst.
- Breitband
- Im ÖPNV ergeben sich vorerst keine Änderungen.
- Schulverband Friedrichstadt hat getagt.
- Schulverband Schwabstedt hat getagt. 89 Schulkinder, 19 Kinder besuchen die Nachmittagsbetreuung.
- Hausmeister ...\* ist längerfristig erkrankt. ...\* vertritt ihn bis auf weiteres.
- Infotreffen mit der Kirche Schwabstedt wegen Defizit ausgleich im Friedhofswesen.
- Renovierungen im Sportlerheim sind abgeschlossen.
- Die Rasengittersteine im Bereich Fährweg wurden reklamiert. Sie werden von der Firma neu verlegt.
- Die Wassergemeinschaft informiert die Gemeinde leider immer noch nicht. Heinz Müller wird gebeten, den Kontakt zur Gemeinde zu halten.

### 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Hans-Jürgen Greve spricht folgende Dinge an:

- Warum hat Herr Greve eine Einladung zur **Gesprächsrunde Diakoniestation Schwabstedt** erhalten? Es wird ihm mitgeteilt, dass es dort zu Schwierigkeiten zwischen den politischen Gemeinden und der Kirche bezüglich der jährlichen Zahlungen gekommen ist.
- Im Rahmen der **Schwarzdeckenunterhaltung** wurden nicht alle beauftragten Maßnahmen durchgeführt. Laut Bürgermeister werden die Restarbeiten in 2013 erledigt.
- Einige Bürger kommen ihrer **Räumpflicht** nicht nach. Der Bürgermeister wird die betreffenden Personen einmal auffordern, danach erfolgt eine Meldung an das Ordnungsamt.
- Im Vorbericht zum Haushalt 2013 wird die **Einwohnerzahl der Gemeinde per 31.3.2012** mit 178 angegeben. Diese Zahl entspricht nach Auffassung der Gemeindevertretung nicht der Realität. Wenn der Gemeinde weniger Einwohner angerechnet werden, erhält sie auch weniger Schlüsselzuweisungen. Für 2013 wird mit etwa 380 € je Einwohner gerechnet. Die Verwaltung, hier das Bürgerbüro, wird gebeten, die Zahlen zu überprüfen und das Ergebnis der Gemeinde schriftlich mitzuteilen.

Jörg Hartig weist daraufhin, dass die **Deckenarbeiten im Sportlerheim** noch nachgearbeitet werden müssen.

Jens Heldt spricht das **Buschschneiden** sowie die **Wegeunterhaltung** an. Die Gemeindevertretung kommt überein, dass möglichst jährlich ein Weg mit Grand o.ä. ausgebessert werden soll, in dem z.B. neben der Betonspur ausgekoffert und mit Grand aufgefüllt wird. Hierzu wird der Bürgermeister ein entsprechendes Angebot einholen. Es sollen möglichst auch Eigenleistungen erbracht werden.

### 5. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung

Die Satzung wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung übersandt. Sie wird einstimmig beschlossen.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

**6. Jahresrechnung 2011**

**a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind in der Jahresrechnung aufgelistet und werden einstimmig genehmigt.

**b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.820,93 € aus der Ergebnisrücklage auszugleichen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 16.357,72 €. Das sind 9,38 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 174.524,31€.

**7. Erlass der Haushaltssatzung 2013**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für 2013. Sie schließt im Ergebnisplan mit Erträgen von 156.000 € bei Aufwendungen in Höhe von 179.700 € ab. Somit wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 23.700 € ausgewiesen.

Die Hebesätze werden festgesetzt auf

Grundsteuer A	360 v.H.,
Grundsteuer B	380 v.H. und
Gewerbsteuer auf	360 v.H..

**8. 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer**

Eine weitere Anpassung der Hundesteuer wird einstimmig abgelehnt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer